Agenda und Veranstaltungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **71 (2009)**

Heft 5: **Sammeln in der Schule**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Agenda und Veranstaltungen

Agenda

4. NOVEMBER 2009, 19-21 UHR
MEHRZWECKHALLE TIRCAL, DOMAT/EMS
Herbstanlass SBGR
«Netzwerke statt Seilschaften - Institutionen stellen sich vor»

18. NOVEMBER 2009
AUDITORIUM GKB, CHUR, 15.00 UHR
Referat Prof. Dr. Joachim Bauer
«Gefährdung und Bewahrung der Lehrergesundheit»

20. NOVEMBER 2009
AUDITORI DAL PNS A ZERNEZ
Radunanza generala da la Conferenza Generala Ladina, CGL
14.30 radunanza statutaria,
18.00 tschaina cumünaivla, davo referat e trategnimaint

«Netzwerke statt Seilschaften» - Institutionen stellen sich vor

Die Schulen müssen sich immer wieder mit ganz verschiedenen Problematiken auseinandersetzen, die zunehmend den Rahmen und auch die Kompetenzen der Lehrpersonen, Schulleitungen wie der Schulbehördenmitglieder sprengen.
Gerade in schwierigen und komplexen Situationen ist es daher unerlässlich, möglichst frühzeitig die nötigen Fachpersonen in das Geschehen einzubeziehen und gemeinsam das weitere Vorgehen und die Verantwortlichkeiten zu prüfen. Vielfach ist jedoch nicht klar, wer nun welche «Hilfestellung» anbieten kann und welche Vorgehensweise sinn- und massvoll ist. Genau hier möchten die Schulbehördenverbände einhaken:
MITTWOCH, DEN 4. NOVEMBER 2009,
19.00 UHR - CA. 21.00 UHR
MEHRZWECKHALLE, TIRCAL, DOMAT/EMS.

- Doris Konrad Ferroni, Präsidentin der Vormundschaftsbehörde des Kreises Rhäzüns-Trin
- Lic. iur. Albert Fausch, Jugendanwaltschaft Graubünden
- Dr. med. Jörg Leeners, Chefarzt und Geschäftsführer des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes Graubünden und
- Georges Steffen, Abteilungsleiter des Schulpsychologischen Dienstes Graubünden.

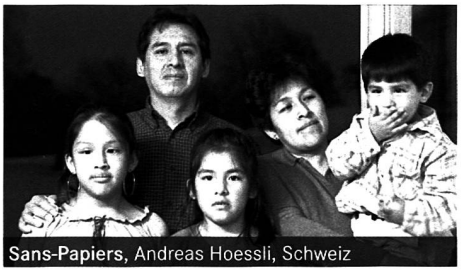
Kurzfilme für den Unterricht

16. FILMTAGE NORD/SÜD ZU GAST IN THUSIS:
Vom 3. bis 8. November 2009 finden in Thusis die 19. Weltfilmtage statt. Die Fachstelle «Filme für eine Welt» zeigt Dokumentar- und Kurzspielfilme, die speziell für den Unterricht geeignet sind.

Afrika, Asien und Lateinamerika in Thusis? Immer anfangs November werden im Kino Rätia die neusten Filme aus dem Welt-Süden und -Osten gezeigt.
Bereits zum vierten Mal steht auch ein Programmblock «Filmtage Nord/Süd» auf dem Programm, der sich speziell an Lehrpersonen richtet: Präsentiert werden sieben Dokumentar- und Kurzspielfilme, die mit didaktischem Begleitmaterial ergänzt und bei «Filme für eine Welt» erhältlich sind.

Weiterbildung für Lehrpersonen
Erstmals wird in diesem Jahr zusätzlich zu den Filmtagen ein Weiterbildungskurs für Lehrerinnen und Lehrer angeboten, wo der praktische Einsatz von Filmen im Unterricht thematisiert wird.

Daten und Programm:
- Weltfilmtage Thusis: 3. - 8. November 09, Kino Rätia, www.kinothusis.ch
- Programmblock Filme für den Unterricht: Mittwoch, 4. November 09, ab 17.30 Uhr (bis ca. 21.15 Uhr), www.filmeeinewelt.ch
- Samstag, 14. November 09, 09.15 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.15 Uhr an der Pädagogischen Hochschule Graubünden in Chur. Anmeldung obligatorisch bis 18. Oktober (Kurs Nr. A.31.09.081).


Sans-Papiers, Andreas Hoessli, Schweiz

Be quiet, Sameh Zoabi, Frankreich/Palästina

Menged - Auf dem Weg, Daniel Taye Workou, Äthiopien

Deweneti - Irgendwo in Afrika, Dyana Gaye, Senegal

Infos und Anmeldung:
www.phgr.ch/Kurssuche.253.0.html
oder www.filmeeinewelt.ch

Youtreff 2010 – Das ökumenische Jugendtreffen in Graubünden

Am Samstag, 6. Februar 2010 wird es in Chur einen Grossanlass für Jugendliche geben. Organisiert wird dieser ökumenische Anlass von den Jugendbeauftragten der beiden Landeskirchen.

VON SUSANNE GROSS, FACHSTELLE JUGENDARBEIT DER EVANG.-REF. LANDESKIRCHE
MATTIAS GROND, ARBEITSSTELLE KIRCHL. JUGENDARBEIT DER KATH. LANDESKIRCHE

Für einen Tag treffen sich Jugendliche aus dem ganzen Kanton zum gemeinsamen Austausch, zum Feiern, zum Spielen, um sich gegenseitig ihre Projekte vorzustellen und um daraus zu lernen. Der Anlass steht unter dem Motto «fair trade». Dies in Anlehnung an die ökumenische Kampagne von «Brot für alle» und Fastenopfer.

Die Projekte gestalten Jugendliche der Oberstufe nach eigenen Ideen bereits im Vorfeld in ihrer Gemeinde. Konkret heisst das, die Klassen- oder Fachlehrpersonen fragen in ihren Klassen nach, ob Interesse da ist, ein Projekt zu gestalten. Wenn dies der Fall ist, werden Ideen gesammelt und Umsetzungen geplant. Die Lehrpersonen haben dabei eine begleitende, unterstützende Funktion, nicht eine führende. Wird ein Projekt geplant, kann es in den Unterricht einbezogen werden. Jedes einzelne Projekt wird mit dem Treffen in Chur abgeschlossen. Die Jugendlichen bringen ihre Projekte mit und stellen sie den anderen Teilnehmern vor. So entsteht eine Art «Markt», von welchem alle profitieren können.

An den Projekten in den Gemeinden können sich auch Schülerinnen und Schüler beteiligen, die am 6. Februar nicht ans Treffen kommen wollen. Umgekehrt können Jugendliche natürlich auch am Treffen teilnehmen, ohne ein eigenes Projekt realisiert zu haben. Die Projekte können verschiedenste Formen annehmen, sei es ein Film, ein Workshop, ein Rap, eine Ausstellung, ein Marktstand, vielleicht sogar eine eigens gegründete Firma oder eine Vision, alles ist möglich. Vorgegeben ist lediglich das Thema «fair trade».

«fair trade»

Dies ist auch das Motto der ökumenischen Kampagne 2010 von «Brot für alle» und Fastenopfer: «Die Kampagne richtet sich an jede einzelne/jeden einzelnen als Konsumentin und Konsument. Wir haben es in der Hand einzufordern, dass Dinge, die wir kaufen, unter sozial gerechten und ökologisch nachhaltigen Bedingungen hergestellt werden.» Das Motto «fair trade» soll am Jugendtreffen noch in einem weiteren Sinn verstanden werden: Wie können Alltagsdinge ausgehandelt werden? Wie funktioniert Handel ganz allgemein? Was ist gerecht?

Um die Jugendlichen auf das Treffen aufmerksam zu machen, verschicken wir Flyer und Plakate in die Oberstufenschulhäuser, die an die SchülerInnen verteilt werden können. Zusätzlich wird es nach den Herbstferien Informationsveranstaltungen zur Projektgestaltung für Lehrpersonen, KatechetInnen, Pfarrpersonen und weitere Interessierte geben.

Infos und Anmeldung: www.youtreff.ch